



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



# 12. Fachsymposium Stadtgrün

15. und 16. November 2022



# *Landwirtschaft in der urbanen grünen Infrastruktur*

Auf der Konferenz der Vereinten Nationen über Wohnungswesen und nachhaltige Stadtentwicklung (Habitat III) in Quito haben die Vertreterinnen und Vertreter der Vereinten Nationen im Jahre 2016 die „Neue Urbane Agenda“ (NUA) verabschiedet. In der Erklärung zu „Nachhaltigen Städten und Menschlichen Siedlungen für alle“ nimmt die urbane Landwirtschaft einen prominenten Platz im Bereich „Planung und Management der städtischen Raumentwicklung“ ein.

Der Deutsche Städtetag sucht aus diesem Anlass Wege, um die Einbindung urbaner Landwirtschaft in lokale Konsum- und Produktionsmuster zu stärken. Soziale Interaktionen sollen Netzwerke lokaler Märkte und Geschäfte zusammenschließen und wirksame Handelsverbindungen im gesamten Stadt-Land-Kontinuum fördern. So soll erreicht werden, dass stadtregionale, peri-urbane und intra-urbane Wertschöpfungsketten und Märkte eine zentrale Rolle in einem nachhaltigen Ernährungssystem der Städte der Zukunft einnehmen.

Die Koordinierung einer Politik der nachhaltigen Ernährungssicherung im stadtregionalen, peri-urbanen und intra-urbanen Raum kann darüber hinaus die Herstellung, die Lagerung, den Transport und die Vermarktung von Nahrungsmitteln unter zukunftsorientierten Bedingungen und zu erschwinglichen Kosten erleichtern, Nahrungsmittelverluste verringern und Lebensmittelabfälle vermeiden. Gebäudegebundene urbane Landwirtschaft ergänzt die bodengebundene Produktion und erschließt neue Potenziale der Pflanzen- und Tiererzeugung in der Stadt.

Die räumliche Lokalisierung von landwirtschaftlichen Flächen in der Stadt und die Art ihrer Gestaltung eröffnet einerseits Möglichkeiten der multifunktionalen Nutzung ihrer Ökosystemleistungen, andererseits bewirkt sie eine Konkurrenzsituation mit anderen Flächen der grünen Infrastruktur. So kann die urbane Landwirtschaft die Biodiversität in der Stadt fördern, die Klimaresilienz von Städten erhöhen, das soziale Miteinander in den Quartieren verbessern und vielfältige Ernährungs- und Bildungsaspekte bergen. Gleichzeitig müssen Lösungen zum Ausgleich von Interessenkonflikten zwischen gewinnorientierten und gemeinwohlorientierten Akteuren vor dem Hintergrund immer eingeschränkterer Ressourcen gefunden werden.

Vor diesem Hintergrund widmet sich das 12. Fachsymposium Stadtgrün der Analyse des Standes der Entwicklung urbaner Landwirtschaft in Deutschland.

Welche Konzepte der urbanen Landwirtschaft werden in Deutschland verfolgt? Welche Akteure der urbanen Landwirtschaft, Kooperationsformen und Vermarktungskonzepte gibt es? Welche sozialen Leistungen und Ökosystemleistungen kann die urbane Landwirtschaft für Stadt und Umland erbringen? Wo liegen ungenutzte Potenziale, wo die Herausforderungen? Wie kann Landwirtschaft in die urbane grüne Infrastruktur integriert werden? Welche Rolle spielt die Partizipation der Stadtbewohner für die Etablierung urbaner Landwirtschaft?

# Dienstag, 15. November 2022

12:00 Uhr **Registrierung und Mittagsimbiss**

12:30 Uhr **Begrüßung**

*Dr. Thomas Schmidt*

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft -  
Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“

## **Sektion 1:**

### **Landwirtschaft. Stadt. Grün.**

**Leitung:**

*Dr. Mona Quambusch*

Julius Kühn-Institut -  
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und  
urbanem Grün, Braunschweig

12:45 Uhr

**Stadtregionale, peri-urbane und urbane Landwirtschaft  
in Deutschland**

*Dr. Falko Feldmann*

Julius Kühn-Institut -  
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und  
urbanem Grün, Braunschweig

13:15 Uhr

**Ökosystemleistungen der peri-urbanen und intra-urbanen  
Agrarsysteme in der grünen Infrastruktur**

*Dr. Annette Piorr*

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e. V.,  
Müncheberg

13:45 Uhr

**Berücksichtigung der urbanen Landwirtschaft in der  
Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)**

*Simon Stork*

Fachhochschule Südwestfalen, Soest

14:15 Uhr

**Fragen und Antworten**

14:30 Uhr

**Pause**

## **Sektion 2:**

### **Landwirtschaft in der Stadt planen und gestalten**

**Leitung:**

*Dr. Falko Feldmann*

Julius Kühn-Institut -

Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und  
urbanem Grün, Braunschweig

**14:45 Uhr**

**Die Abgrenzung des ländlichen Raumes –  
ein (un-)mögliches Unterfangen?**

*Dr. Antonia Milbert*

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

**15:15 Uhr**

**Flächenanalysen zur Potenzialabschätzung urbaner  
und peri-urbaner Landwirtschaft**

*Dr. Burkhard Golla*

Julius Kühn-Institut -

Institut für Strategien und Folgenabschätzungen,  
Kleinmachnow

**15:45 Uhr**

**Räumliche Integration der peri-urbanen und urbanen  
Landwirtschaft in die urbane grüne Infrastruktur**

*Dr. Daniel Münsterlein*

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

**16:15 Uhr**

**Fragen und Antworten**

**16:30 Uhr**

**Pause**

**17:00 Uhr**

**Siedlungswasserwirtschaft und Wasserrecycling für die  
peri-urbane und urbane Landwirtschaft**

*Ralf Minke*

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und  
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

**17:30 Uhr**

**Podiumsdiskussion:**

**Ressourcenkonkurrenz in der grünen Infrastruktur**

*Dr. Antonia Milbert*

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

*Dr. Burkhard Golla*

Julius Kühn-Institut -

Institut für Strategien und Folgenabschätzungen,  
Kleinmachnow

*Dr. Daniel Münderlein*

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

*Ralf Minke*

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und  
Abfallwirtschaft der Universität Stuttgart

**18:00 Uhr**

**Get together mit gemeinsamem Abendessen**

# Mittwoch, 16.11.2022

## **Sektion 3:**

### ***Die Stadt als Produktionsraum***

**Leitung:** *Dr. Ute Vogler*  
Julius Kühn-Institut -  
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und  
urbanem Grün, Braunschweig

**08:30 Uhr** **Erzeugung pflanzlicher Lebensmittel im urbanen Raum**

*Prof. Dr. Andreas Ulbrich*  
Hochschule Osnabrück

**09:00 Uhr** **Aquakultur in der Stadt? Ressourcenbedarf und  
ökologische Auswirkungen auf die Umwelt**

*Prof. Dr. Werner Kloas*  
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei,  
Berlin

**09:30 Uhr** **Möglichkeiten und Grenzen für die professionelle  
Gemüseproduktion im peri-urbanen und  
intra-urbanen Raum**

*Prof. Dr. Claus Bull*  
Berliner Hochschule für Technik

**10:00 Uhr** **Pause**

## **Sektion 4:**

### **Die Stadt als gemeinschaftlicher Speiseraum**

- Leitung:** *Dr. Falko Feldmann*  
Julius Kühn-Institut -  
Institut für Pflanzenschutz in Gartenbau und  
urbanem Grün, Braunschweig
- 10:30 Uhr** **Die Stadt als Speiseraum: Die Ernährungswende beginnt  
in der Stadt**  
*Dr. Philipp Stierand*  
Speiseräume F+B GmbH, Berlin
- 11:00 Uhr** **Nahrungsmittelerzeugung in städtischen Kleingärten:  
Mehr als Selbstversorgung**  
*Eva Foos*  
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Berlin
- 11:30 Uhr** **Landwege - Wie wichtig ist die Stadt in der Region?**  
*Klaus Lorenzen*  
EVG LANDWEGE eG, Lübeck
- 12:00 Uhr** **Landwirtschaft in der Stadt als kulturelles Erbe**  
*Prof. Dr. Frank Lohrberg*  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

- 12:30 Uhr**      **Podiumsdiskussion:**  
**Über die urbane Landwirtschaft zur Vision der  
Landwirtschaft der Zukunft?**  
*Prof. Dr. Frank Lohrberg*  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
- Dr. Philipp Stierand*  
Speiseräume F+B GmbH, Berlin
- Eva Foos*  
Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V., Berlin
- 13:00 Uhr**      **Schlusswort**  
*Dr. Thomas Schmidt*  
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft -  
Referat 716 „Gartenbau, Landschaftsbau“
- 13:15 Uhr**      **Ende des Symposiums**

## **VERANSTALTUNGSORT**

Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Saal A 300  
Königin-Luise-Straße 19  
14195 Berlin

## **ANMELDESCHLUSS: 8. NOVEMBER 2022**

Das Fachsymposium findet als Hybridveranstaltung statt. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten. Die Teilnehmerzahl am Veranstaltungsort ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Weichen Sie ggf. auf die Online-Teilnahme aus.

Die Anmeldung ist ausschließlich online  
möglich unter: [www.bmel.de/Stadtgruen2022](http://www.bmel.de/Stadtgruen2022)

## **ANREISEINFORMATIONEN**

Anreise mit dem Auto

A 115 (AVUS), Abfahrt Hüttenweg in Richtung Dahlem, Kreuzung Clayallee links, nach ca. 500 m rechts in Königin-Luise-Straße abbiegen

Anreise mit dem Zug

von Berlin Hauptbahnhof: S7 Richtung Potsdam oder S75 Richtung S Westkreuz bis S+U Zoologischer Garten, umsteigen in U9 Richtung Rathaus Steglitz bis Rathaus Steglitz, umsteigen in Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 35 min.)

Anreise mit dem Flugzeug

S45 Richtung S+U Bundesplatz bis S-Bhf Schöneberg, umsteigen in S1 Richtung S Wannsee bis S-Bhf Rathaus Steglitz, umsteigen in Bus X83 Richtung Königin-Luise-Str./Clayalle bis Arnimallee (ca. 50 Min.)



## **HERAUSGEBER**

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 716  
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

## **BEI FACHLICHEN FRAGEN**

Bundesministerium für Ernährung  
und Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 716, Johannes Graf  
Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
[716@bmel.bund.de](mailto:716@bmel.bund.de)  
Tel.: +49 (0) 228 99 529-3531

Julius Kühn-Institut (JKI)  
Dr. Falko Feldmann  
Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig  
[Falko.Feldmann@julius-kuehn.de](mailto:Falko.Feldmann@julius-kuehn.de)  
Tel.: +49 (0) 531 299-4404

## **BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN**

Bundesanstalt für Landwirtschaft  
und Ernährung (BLE)  
Referat 216 – Konferenz-  
und Tagungsmanagement  
Friedrichstraße 130c, 10117 Berlin  
[Stadtgruen@ble.de](mailto:Stadtgruen@ble.de)  
Tel.: +49 (0) 30 398 99 214

## **STAND**

September 2022

## **GESTALTUNG**

BLE, Referat 216

## **BILDNACHWEIS**

BMEL

Weitere Informationen unter

[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

 [@bmel](https://twitter.com/bmel)

 [Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)